

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Mittwoch, dem 3. Jänner 1968, 8.30 Uhr:

Der Neuschneezuwachs von Dienstag auf Mittwoch beträgt nur am Alpennordrand und im Kitzbüheler Raum strichweise bis 15 cm. In den übrigen Teilen Nordtirols und im Nordteil von Osttirol sind bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist nur strichweise durch Nordstau ein geringer Schneefall zu erwarten.

Nur in den Nordalpen ist die oberflächliche Lockerschicht mächtig genug, daß vereinzelte kleine Lawinen eine geringe Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bringen können. Durch die Schneeverwehungen bleibt bei Touren abseits der gesicherten Abfahrten besonders süd- bis ostseitig eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. In Osttirol ist die Schneebrettgefahr sehr gering.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Kurzfassung für Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 3. Jänner 1968, 7.45 Uhr:

Mit dem Nachlassen des Schneefalls sind nur mehr am
Alpennordrand und im Kitzbüheler Raum strichweise bis 15 cm
Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Nordtirols und im
Nordteil von Osttirol ist der Neuschneezuwachs gering. In den
Nordalpen bringen vereinzelte kleine Lawinen eine geringe
Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler. Bei Schitouren
ist in Kammlagen besonders süd- bis ostseitig eine geringe
bis mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.